

2397/AB XXIV. GP

Eingelangt am 30.07.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



**DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ**

BMJ-Pr7000/0162-Pr 1/2009

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 2335/J-NR/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Alev Korun, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „statistische Daten zum Ausmaß von Gewalt gegen Frauen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die hier relevante Änderung des § 106 StGB erfolgte mit dem Strafrechtsänderungsgesetz 2006. Aus Anlass der Beschlussfassung zu diesem Gesetz im Justizausschuss des Nationalrats ersuchte der Justizausschuss im Wege einer Ausschussfeststellung um eine Evaluierung der neuen Bestimmungen gegen Stalking. Die Ergebnisse dieser Evaluierung sollen in Kürze vorliegen; ein vorläufiger bzw. Zwischenbericht wurde von einer der

Mitwirkenden an der Studie, Frau Ass.Prof. Mag. Dr. Beclin, in Form eines Vortrags im Institut für Strafrecht und Kriminologie am 30.4.2009 mündlich erstattet.

In Bezug auf die Nötigung zur Eheschließung wurde seinerzeit vom Parlament kein Evaluierungsauftrag erteilt, und es wurden dem Bundesministerium für Justiz bislang auch von Betroffeneneinrichtungen oder anderen Stellen keine Berichte über allfällige Vollzugsdefizite mitgeteilt.

Derzeit ist – auch aus budgetären Gründen – keine Evaluierung des § 106 StGB idF des StRÄG 2006 geplant.

Zu 2 bis 5:

Die Verfahrensautomation Justiz erlaubt in der bestehenden Form, die einzelnen Straftaten getrennt zu erfassen, wobei eine Präzisierung und damit Auswertung bis auf Ebene der einzelnen Ziffern der jeweiligen Gesetzesbestimmung möglich ist.

Der Tatbestand des § 106 Abs. 1 Z 3 StGB normiert jedoch Ehenötigung lediglich als eine von mehreren Begehungsformen, sodass eine Differenzierung in dieser Detaillierung nicht möglich ist.

In der Gerichtlichen Kriminalstatistik werden Verurteilungen lediglich deliktsbezogen erfasst. Dabei gilt der Grundsatz, dass bei einem Verfahren mit Verurteilungen wegen mehrerer strafbarer Handlungen die Verurteilung dem Delikt zugeordnet wird, das für den Strafsatz maßgebend war. Dadurch wird erreicht, dass jede Verurteilung in der Gerichtlichen Kriminalstatistik nur einmal zählt und die Eintragungen daher täterbezogen den Verurteilungen entsprechen. Die Gerichtliche Kriminalstatistik ist daher derzeit rein täter- und deliktsbezogen, Opferdaten bzw. Daten zu Opfereigenschaften werden nicht erfasst, sodass Aussagen über die Zugehörigkeit der Opfer von Straftaten zu bestimmten gesellschaftlichen Gruppen und damit auch zum Ausmaß von Straftaten an Frauen nicht getroffen werden können.

Straftaten an Frauen und Gewalt im sozialen Nahraum können nicht auf einzelne Delikte eingegrenzt werden, weshalb die automationsunterstützte statistische Erfassung derartiger Straftaten mit den zur Verfügung stehenden deliktsbezogenen Instrumenten derzeit nicht möglich ist.

Im Bundesministerium für Justiz wurde eine eigene Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Datengrundlage für die Kriminaljustizstatistiken eingesetzt. Ziele der Arbeitsgruppe sind die Ermöglichung der Erfassung aller einer Verurteilung zugrunde liegenden Delikte und

die Schaffung der Voraussetzungen für eine deliktsunabhängige Erfassung von strafrechtlichen Phänomenen - wie etwa der Gewalt an Frauen - und die statistische Erfassung von Opfereigenschaften bzw. der Beziehung zwischen Täter und Opfer.

Die Umsetzung dieses Vorhaben erfordert aber gravierende Änderungen der Abbildung in der Verfahrensautomation Justiz (VJ) und der Gerichtlichen Kriminalstatistik und ist daher nur längerfristig und bei zusätzlichen Budgetmitteln realisierbar.

Auch nach Erreichung dieser Ziele wäre es aber nicht möglich, die Fälle der Ehenötigung getrennt von den Verurteilungen wegen schwerer Nötigung auszuweisen, weil der Tatbestand des § 106 Abs. 1 Z 3 StGB Ehenötigung – wie einleitend dargelegt – lediglich als eine von mehreren Begehungsformen normiert. Der Wunsch, alle möglichen Tatbegehungsformen innerhalb eines Deliktes bzw. innerhalb derselben Deliktsqualifikation gesondert zu erfassen, würde eine unvertretbare Ausweitung des Eintragungsaufwandes in den statistischen Erfassungssystemen (VJ und Gerichtliche Kriminalstatistik) bedingen. Eine Verwirklichung dieser Vorgabe ist wegen der beschränkten personellen und wirtschaftlichen Ressourcen und unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit der Verwaltung auf absehbare Zeit nicht realistisch.

Derzeit müssen die knappen personellen Ressourcen des Justizressorts für die Erfüllung seiner Kernaufgaben, der raschen, rechtsrichtigen und qualitativ hochwertigen Abwicklung von Verfahren eingesetzt werden.

Dabei gebe ich zu bedenken, dass auch isoliert betrachtet geringe Aufwände für die Erfassung zusätzlicher, für statistische Zwecke interessanter Daten in Anbetracht der hohen Anfallszahlen (jährlich bundesweit rund 3.5 Mio. Verfahren, davon rund 600.000 Strafverfahren bei den Staatsanwaltschaften) nur mit beträchtlichem Personaleinsatz geleistet werden können.

Zu 6:

Ich darf auf die der Anfragebeantwortung angeschlossenen Auswertung verweisen.

. Juli 2009

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

Abweisungen (gsa) und Stattgebungen (gss) von EV-Anträgen nach §382b EO

Parlamentarische Anfrage 2335/J-NR/2009

Frage 6

Gericht	2007		Summe	2008		Summe	Gesamt
	gsa	gss		gsa	gss		
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	27	153	180	31	133	164	344
011 Bezirksgericht Favoriten	9	96	105	9	95	104	209
012 Bezirksgericht Hietzing		8	8		5	5	13
013 Bezirksgericht Fünfhaus	6	108	114	10	76	86	200
014 Bezirksgericht Hernals	8	90	98	6	79	85	183
015 Bezirksgericht Döbling	8	27	35	8	26	34	69
016 Bezirksgericht Floridsdorf	3	63	66	7	62	69	135
017 Bezirksgericht Klosterneuburg		1	1		1	1	2
018 Bezirksgericht Liesing	7	24	31	4	29	33	64
019 Bezirksgericht Purkersdorf	1	4	5	1	5	6	11
027 Bezirksgericht Donaustadt	11	61	72	19	66	85	157
028 Bezirksgericht Josefstadt	1	24	25		25	25	50
030 Bezirksgericht Amstetten	1	6	7		16	16	23
031 Bezirksgericht Haag		1	1		4	4	5
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	3	5	8		5	5	13
040 Bezirksgericht Baden	3	19	22	4	11	15	37
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	1	6	7	2	13	15	22
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	1	12	13	3	10	13	26
052 Bezirksgericht Schwechat	2	1	3		11	11	14
060 Bezirksgericht Gänserndorf		10	10		12	12	22
061 Bezirksgericht Zistersdorf	1	3	4	1	4	5	9
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	1	11	12	1	6	7	19
081 Bezirksgericht Meidling	2	59	61		59	59	120
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	8	75	83	13	112	125	208
090 Bezirksgericht Hollabrunn	7	7	14	3	8	11	25
100 Bezirksgericht Horn		1	1		5	5	6
110 Bezirksgericht Korneuburg		2	2				2
111 Bezirksgericht Stockerau		8	8		5	5	13
121 Bezirksgericht Krems an der Donau		22	22		10	10	32
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya		4	4	1	2	3	7
141 Bezirksgericht Melk	3		3	1	9	10	13
144 Bezirksgericht Ybbs		6	6		2	2	8
150 Bezirksgericht Mistelbach		5	5		4	4	9
161 Bezirksgericht Mödling	2	11	13	2	19	21	34
192 Bezirksgericht St. Pölten		25	25	3	19	22	47
193 Bezirksgericht Lilienfeld	1	4	5	1	6	7	12
197 Bezirksgericht Neulengbach	1	5	6		2	2	8
201 Bezirksgericht Tulln	2	10	12		16	16	28
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya		1	1		2	2	3
220 Bezirksgericht Scheibbs		10	10		4	4	14
231 Bezirksgericht Gloggnitz		5	5		7	7	12
233 Bezirksgericht Neunkirchen	1	8	9	1	13	14	23
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	1	17	18	3	19	22	40
243 Bezirksgericht Zwettl	1	6	7	1	8	9	16
300 Bezirksgericht Eisenstadt		11	11	3	6	9	20
301 Bezirksgericht Mattersburg		1	1		2	2	3
310 Bezirksgericht Güssing		8	8		4	4	12
311 Bezirksgericht Jennersdorf		1	1		3	3	4
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	3	13	16	2	10	12	28
330 Bezirksgericht Oberpullendorf		4	4		4	4	8
340 Bezirksgericht Oberwart		5	5		3	3	8
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	1	5	6	1	3	4	10
401 Bezirksgericht Mattighofen	1	1	2		5	5	7
410 Bezirksgericht Freistadt		4	4		4	4	8
411 Bezirksgericht Pregarten		1	1		5	5	6
420 Bezirksgericht Bad Ischl		1	1		4	4	5

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Abweisungen (gsa) und Stattgebungen (gss) von EV-Anträgen nach §382b EO

Parlamentarische Anfrage 2335/J-NR/2009

Frage 6

Gericht	2007		Summe	2008		Summe	Gesamt
	gsa	gss		gsa	gss		
421 Bezirksgericht Gmunden		9	9		9	9	18
431 Bezirksgericht Mauthausen		4	4	2	1	3	7
432 Bezirksgericht Perg		5	5		4	4	9
440 Bezirksgericht Grieskirchen		1	1		5	5	6
442 Bezirksgericht Peuerbach		3	3		2	2	5
450 Bezirksgericht Eferding		5	5		2	2	7
451 Bezirksgericht Enns		6	6		4	4	10
452 Bezirksgericht Linz	3	76	79	3	71	74	153
453 Bezirksgericht Traun		17	17	1	17	18	35
454 Bezirksgericht Leonfelden					3	3	3
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung		4	4		6	6	10
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis		4	4		11	11	15
473 Bezirksgericht Rohrbach		4	4		6	6	10
482 Bezirksgericht Schärding		1	1	1	2	3	4
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems		3	3		5	5	8
492 Bezirksgericht Steyr		15	15	2	13	15	30
493 Bezirksgericht Weyer					1	1	1
494 Bezirksgericht Windischgarsten	1	2	3		1	1	4
500 Bezirksgericht Frankenmarkt		5	5		6	6	11
503 Bezirksgericht Vöcklabruck		18	18	2	17	19	37
511 Bezirksgericht Lambach		1	1		2	2	3
512 Bezirksgericht Wels	1	12	13		11	11	24
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau		9	9		14	14	23
562 Bezirksgericht Hallein	2	17	19	1	7	8	27
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	1	5	6	1	3	4	10
564 Bezirksgericht Oberndorf		4	4		8	8	12
565 Bezirksgericht Salzburg	1	59	60	1	80	81	141
566 Bezirksgericht Thalgau	1	4	5	1	2	3	8
571 Bezirksgericht Saalfelden		3	3	1		1	4
573 Bezirksgericht Zell am See		17	17	1	15	16	33
580 Bezirksgericht Tamsweg		3	3		2	2	5
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	1	6	7	1	11	12	19
603 Bezirksgericht Leoben	1	8	9	1	7	8	17
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag		6	6		5	5	11
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg		9	9		8	8	17
612 Bezirksgericht Stainz		4	4		1	1	5
620 Bezirksgericht Feldbach	1	12	13		24	24	37
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	2	9	11	2	3	5	16
630 Bezirksgericht Frohnleiten		12	12	1	3	4	16
631 Bezirksgericht Graz-Ost	3	41	44	10	48	58	102
633 Bezirksgericht Voitsberg		9	9		6	6	15
640 Bezirksgericht Hartberg	1	5	6	1	12	13	19
641 Bezirksgericht Graz-West	1	24	25	3	34	37	62
650 Bezirksgericht Judenburg		5	5		5	5	10
651 Bezirksgericht Knittelfeld		1	1		1	1	2
652 Bezirksgericht Murau		1	1		9	9	10
660 Bezirksgericht Leibnitz		13	13		16	16	29
663 Bezirksgericht Bad Radkersburg		3	3		6	6	9
671 Bezirksgericht Liezen		3	3		4	4	7
673 Bezirksgericht Irdning					1	1	1
676 Bezirksgericht Schladming				1	2	3	3
681 Bezirksgericht Gleisdorf		3	3				3
682 Bezirksgericht Weiz		2	2		3	3	5
720 Bezirksgericht Ferlach		4	4		1	1	5
721 Bezirksgericht Klagenfurt	4	31	35	3	28	31	66
723 Bezirksgericht Feldkirchen		5	5		6	6	11

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Abweisungen (gsa) und Stattgebungen (gss) von EV-Anträgen nach §382b EO

Parlamentarische Anfrage 2335/J-NR/2009

Frage 6

Gericht	2007		Summe	2008		Summe	Gesamt
	gsa	gss		gsa	gss		
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau		3	3				3
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	1		1				1
750 Bezirksgericht Hermagor		1	1		1	1	2
752 Bezirksgericht Villach	1	8	9	2	21	23	32
760 Bezirksgericht Bleiburg		2	2		1	1	3
761 Bezirksgericht Völkermarkt		5	5		6	6	11
770 Bezirksgericht Wolfsberg	1	8	9		12	12	21
800 Bezirksgericht Imst		3	3	1	2	3	6
801 Bezirksgericht Silz		2	2		7	7	9
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	1	10	11	1	18	19	30
811 Bezirksgericht Innsbruck	9	27	36	9	34	43	79
813 Bezirksgericht Telfs		8	8	2	10	12	20
821 Bezirksgericht Kitzbühel		8	8		19	19	27
830 Bezirksgericht Kufstein		14	14	1	14	15	29
831 Bezirksgericht Rattenberg		5	5	1	10	11	16
840 Bezirksgericht Landeck		2	2		4	4	6
850 Bezirksgericht Lienz		3	3		13	13	16
860 Bezirksgericht Reutte		4	4		3	3	7
870 Bezirksgericht Schwaz	2	3	5		11	11	16
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	2	6	8		4	4	12
900 Bezirksgericht Bludenz	1	14	15		12	12	27
901 Bezirksgericht Montafon	1	4	5	1	1	2	7
910 Bezirksgericht Bezau		1	1				1
911 Bezirksgericht Bregenz	2	23	25		21	21	46
920 Bezirksgericht Dornbirn	2	23	25		18	18	43
921 Bezirksgericht Feldkirch	1	26	27		31	31	58
Gesamt	176	1824	2000	199	1925	2124	4124